



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Wahlkreisbüro

Haagener Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

## **PRESSEMITTEILUNG**

Lörrach, den 26.12.2014

### **Landtagsabgeordneter besucht am Weihnachtsabend integrierte Leitstelle**

#### **Joshua Frey: „Stille HelferInnen im Hintergrund geben Sicherheit“**

Der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey (GRÜNE) überraschte am Weihnachtsabend die Leitstellendisponenten Heinz Weiß und Michael Doppler mit seinem Besuch in der integrierten Leitstelle in Lörrach. 90 Minuten konnte sich der Abgeordnete und selbst Mitglied im Deutschen Roten Kreuz überzeugen, wie die stillen Helfer kompetent und konzentriert die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst im Landkreis Lörrach auch in der Weihnachtsnacht dirigieren. Dafür bedankte sich Joshua Frey mit Weihnachtsgebäck, Müsliriegeln und dem Jahreskalender des Trinationalen Umweltzentrums über den Tüllinger.

Daneben war dennoch auch Zeit, sowohl über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim Rettungswesen zu reden, als auch die aktuelle Diskussion um die Hilfsfristen aufzugreifen.

„Es gibt offenbar bessere Hilfsfristenregelungen in anderen Bundesländern, wo wir uns in Baden-Württemberg das Eine oder Andere anschauen könnten. Und natürlich ginge es überhaupt nicht um die Verlängerung von Hilfsfristen, sondern um eine genaue Analyse der Rettungskette mit bundesweit vergleichbaren Zahlen“, fasst der Abgeordnete den Sachverhalt zusammen.

„Ziel muss immer die schnellste und beste Versorgung des Patienten auf der Basis von transparenten Hilfsfristen sein“, stellt Joshua Frey fest.

Erfreut zeigte sich der Abgeordnete, dass die Kommunikation und Koordination von grenzüberschreitenden Einsätzen schon lange problemlos funktioniere, auch wenn die integrierte Leitstelle in Lörrach viele Ansprechpartner in der Schweiz hat. Besonders die Verfügbarkeit der Schweizer Rettungshubschrauber sei ein Vorteil für das Dreiländereck, nahm der europapolitische Sprecher seiner Fraktion mit.

Joshua Frey, der während seines Studiums in den 80er Jahren selbst im Rettungsdienst in Freiburg tätig war, interessierte vor allem das Zusammenspiel der Feuerwehren und der Rettungsdienste innerhalb des Einzugsbereichs der integrierten Leitstelle Lörrach. Mittlerweile sei diese Form der Leitstelle beispielhaft in Deutschland, weil in größtmöglicher Abstimmung die Rettungseinsätze, wo ja oft Feuerwehr und Rettungsdienst gemeinsam gefordert sind, koordiniert werden.

„Ich freue mich, dass andere Landkreise diese effektive Form von Leitstellenarbeit mittlerweile übernommen haben, da sie für die Bevölkerung nur Vorteile bringt,“ stellt der im Kandertal lebende Abgeordnete abschließend fest.